Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. November 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 343

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

NOVEMBRE

313-52, s. Aurelio vesc. - MERCOLEDI, 9/11

Graf Larisch, Gasteig, und seine Schwester, die ihren Mann und zwei Söhne verloren hat, Ältesten im Krieg. Flüchtlingsfürsorge - wächst uns über den Kopf, besonders Wohnungsbau und Kirchenbau.

Provinzial S.J. [/]. Er sei sehr wenig hier. Bei den Stimmen Pater Pribilla und circa zehn weitere, sehr eng. Die Priester zimmer bei Sankt Michael nicht vergessen.

Dr. Ludwig Englert von mir gerufen auf sein Gutachten hin und aufgrund dessen, was Frau Maria, seine Schwester, sagte. Schmidt-Pauli wollte ihn nach Köln abschieben. Circa eineinhalb Stunden bis 13.20 Uhr. Siehe eigenes darüber.

Venator bittet für eine arme Familie Lebensmittel. Die Mutter mit der Pflegerin zufrieden.